



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246, STK

Bundesamt für Energie
Sektion Entsorgung radioaktive Abfälle
3003 Bern

Telefon 041 618 79 02
staatskanzlei@nw.ch
Stans, 16. April 2019

Sachplan geologische Tiefenlager. Rückzug des Kantons Nidwalden aus den Gremien des Sachplanverfahrens

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 21. November 2018 hat der Bundesrat entschieden, dass die drei Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost in Etappe 3 des Standortauswahlverfahrens für geologische Tiefenlager vertieft untersucht werden sollen. Die übrigen Standortgebiete, darunter der Wellenberg in den Kantonen Nidwalden und Obwalden, sollen zurückgestellt werden und als Reserveoptionen im Sachplan verbleiben.

Somit ist der Kanton Nidwalden mindestens vorläufig nicht aktiv in Etappe 3 des Standortauswahlverfahrens involviert. Auch hinsichtlich raumplanerischen, wirtschaftlichen oder sozialen Faktoren ist der Kanton nicht mehr betroffen. Deshalb ziehen wir die folgenden Vertretungen aus den Gremien des Sachplanverfahrens zurück:

- Regierungsrat Josef Niederberger, Baudirektor, aus dem Ausschuss der Kantone (AdK);
- Milena Bächler aus der Fachkoordination Standortkantone (FKS);
- Fidel Hendry aus der Arbeitsgruppe Sicherheit der Kantone (AG SiKa) sowie dem Technischen Forum Sicherheit (TFS);
- Kantonale Fachvertretung aus der Arbeitsgruppe Information und Kommunikation;
- Kantonale Fachvertretung aus der Arbeitsgruppe Raumplanung.

Der bestehende Rahmenvertrag mit der Vertragsnummer SI/300214-01 betreffend die Erbringung von Aufgaben und Leistungen in Etappe 2 des Auswahlverfahrens für geologische Tiefenlager betrachten wir in gegenseitiger Absprache mit Frau Simone Brander, Leiterin Dienst Grundlagen Entsorgung als gekündigt

Der Kanton Nidwalden bedauert, dass der Bundesrat dem Antrag seines Regierungsrates nicht gefolgt ist und stattdessen den Wellenberg als Reserveoption im Sachplanverfahren behalten hat. Gleichzeitig stellen wir fest, dass mit der Auswahl der Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost der Opalinuston als Wirtsgestein in den Vordergrund gestellt wurde und das Standortgebiet Wellenberg mit seinen Mergel-Formationen für ein geologisches Tiefenlager faktisch ausgeschlossen wird.

Abschliessend bedanken wir uns für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für den weiteren Verlauf des Sachplanverfahrens viel Erfolg.

Freundliche Grüsse
NAMENS DES REGIERUNGSRATES



Res Schmid
Landammann



lic. iur. Hugo Murer
Landschreiber

Geht an:
- sachplan@bfe.admin.ch